

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Workshopmaterialien/ Workshopgenerator Prof. Tim Brüggemann

Die im Folgenden durch Prof. Brüggemann und sein Team im Auftrag des Schulministeriums vorbereiteten Materialien sind ein Angebot, wie sich die Standardelemente Berufliche Orientierung (SBO 5.6. - 5.8) im Rahmen von KAOa an Ihrer Schule und mit Ihren Schülerinnen und Schüler umsetzen lassen können.

*Abkürzungen: AB (Arbeitsblatt); BO (Berufsorientierung); Lk (Lehrkraft); SuS (Schülerinnen und Schüler)

*empfohlene Pflichtmethoden sind farbig hinterlegt

*Weitere Informationen zum theoretischen Hintergrund (siehe Bild): www.ws.ifbk-online.de/theorie

*Materialien/ Workshopgenerator zu finden unter: www.berufsorientierung-nrw.de (Benutzername: ws, Kennwort: ws)

Legende:

keine Vorbereitung nötig	○○○○○	moderate Vorbereitung nötig	●●●○○
sehr wenig Vorbereitung nötig	●○○○○	viel Vorbereitung nötig	●●●●○
kaum Vorbereitung nötig	●●○○○	sehr viel Vorbereitung nötig	●●●●●

Angaben zur Vorbereitung sind nur Schätzungen und können unterschiedlich ausfallen.

Die Erstellung von eigenen Arbeitsblättern wurde nicht in die Darstellung einbezogen.



SBO 5.6 - Workshop zur Standortbestimmung

SuS reflektieren in diesem Workshop den Prozess der BO in der Sek I. Das Ergebnis dient als Grundlage für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess in der Oberstufe. Um die Berufswahlkompetenz zu ermitteln, werden folgende Dimensionen thematisiert:

Berufswahlsicherheit: von der eigenen Berufswahl überzeugt sein

Flexibilität: die Akzeptanz, das sich berufliche Ziele ändern können

Selbstwirksamkeit: sich eine richtige Entscheidung zutrauen

Berufswahlengagement: die Bereitschaft, sich um seine Zukunft zu kümmern

Berufliches Selbstkonzept: eine genaue Zukunftsvision haben

Abschnitt	Methode/ Dauer	Aufgabe/ Ziel	benötigte Materialien	Aufwand Vorbereitung
Einstieg I	Das ABC des Anfangs/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Einteilung der SuS in zwei Gruppen Wechsel zwischen verbalen und non-verbalen Aktivphasen mit unterschiedlichen Fragestellungen (siehe Arbeitsblatt) Ziel: Erarbeitung von Regeln für die Zusammenarbeit, nonverbale Darstellung zum Themenkomplex der BO 	Metaplankarten Eddings Flipchart	●●○○○○ Materialien zusammenstellen
	Lernposter/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> In Kleingruppen Erarbeitung gewünschter Workshopinhalte sowie Standards und Wünsche der Zusammenarbeit auf einem Poster (je Gruppe) 	Flipchart Papier oder Brown Paper, Eddings, Tesa Krepp (o.ä.), Stifte, unterschiedliche Materialien	●●○○○○ Materialien zusammenstellen

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Aufgabe/ Ziel	benötigte Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Visualisierung der Inhalte und Wünsche; Ergebnis soll während der WS für alle sichtbar bleiben 	(Moderationskarten, wenn möglich kleine Materialien aus dem Kunstraum, die die SuS für ihre Poster verwenden können, u.ä.).	viel Platz bei der Durchführung nötig, da jede Gruppe ein eigenes Poster gestaltet
	Seminarkultur gestalten/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Eigenständiges beantworten von Sätzen, wie bspw. „In den WS zur BO der Sek II würde ich gerne erreichen.“ Fragebögen können durch SuS ausgefüllt werden Ziel: Reflektion eigener Bedürfnisse für eine produktive Arbeitsatmosphäre und Zusammenarbeit 	ausgedruckte Fragebögen	● ○ ○ ○ ○ ○ Fragebogen ausdrucken
	Vereinbarung im Plenum/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS nennen eigene Kriterien für eine gute Zusammenarbeit und notieren sie auf Flipcharts (oder Tafel) Ziel: Verständnis über Zusammenarbeit soll erarbeitet werden und von allen unterschrieben werden 	Flipchart/Tafel Eddings/Kreide Tesa Krepp	● ○ ○ ○ ○ ○ Evtl. Materialien zusammenstellen
Einstieg II	Gruppenspiegel/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Tabelle mit 1) Namen und 2) Fragen wie, bspw. „Meine liebste Beschäftigung“, „Eine Stärke von mir ist...“ Tabelle/ Gruppenspiegel bleibt während der WS hängen Ziel: Überblick über Gruppe und Themen erhalten 	Flipchart Papier Brown Paper/Tafel Eddings/Kreide Tesa Krepp	● ● ○ ○ ○ ○ Evtl. Materialien zusammenstellen und Tabelle vorbereiten
	Partnersuche/ Partnerinterview, 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Interview einer/s Partnerin/s und Vorstellung des jeweils anderen in zwei Min vor der Klasse, bspw.: „Andere beschreiben mich als...“ Möglich auch in Kleingruppen Ziel: Partner/-in besser kennen lernen und Vorstellung von der Gruppe erlangen 	Stoppuhr/ Handy	● ● ○ ○ ○ ○ Fragen vorher ausdenken und z.B. an die Tafel schreiben (Beispielfragen sind aber vorhanden)
	1000 Stärken/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS und die Lk stehen im Kreis. Lk beginnt mit einer Stärke von sich, weiter mit SuS im Uhrzeigersinn Ziel: Reflektion des eigenen Ist-Zustands, gegenseitiges Kennenlernen 		○ ○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig
	Aktionssoziometrie/ 5 Min	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellung mit Hilfe von Skalierungen (1-10) und anhand verschiedener Fragen bspw. Wohnort, Anzahl der Geschwistern, Vorfreude auf den Workshop etc. 	Ideen und Themen für die Aufstellung aufschreiben	○ ○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Aufgabe/ Ziel	benötigte Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> Ziel: SuS verständigen sich nonverbal und erhalten spielerisch Informationen über ihre Mitschüler/-innen 		
	Eigenschaften versenken/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Funktioniert wie „Schiffe versenken“ eigene Eigenschaften ankreuzen und die Eigenschaften des/der anderen kennen lernen Ziel: Selbst- und Fremdwahrnehmung schärfen 	Möglich: Eigenschaften anpassen und neues AB entwerfen	●○○○○○ AB ausdrucken
Verortung und Rückblick	Timeline, Pflichtmethode/ 30 Min	<ul style="list-style-type: none"> Konkrete Inhalte der Timeline sind sehr individuell Viele Fakten und Erkenntnisse kommen im Laufe der Workshops dazu SuS verschaffen sich mit der Timeline einen Überblick über Fähigkeiten, Erfahrungen und darüber, was ihnen noch fehlt Ziel: Die Timeline startet im ersten Workshop der Standortbestimmung und soll von den SuS als roter Faden über alle Workshops hinweg genutzt und entwickelt werden. Neben der inhaltlichen Verortung können sich SuS auch mit der zeitlichen Dimension ihrer Berufsorientierung befassen 	<ul style="list-style-type: none"> Timeline ausdrucken für SuS oder Materialien für Timeline zusammenstellen viel Platz nötig, wenn Gestaltung sehr frei ist. Timeline kann auch online erstellt werden 	●●●●○ Beispiel Timeline für alle SuS ausdrucken und Materialien zusammenstellen für eine individuelle Gestaltung. Auch eine Bearbeitung am PC ist möglich (evtl. hier vorher Anleitung erstellen)
	Meine Berufswahl-orientierungskarte/ 15 Min	<ul style="list-style-type: none"> Mind Map Methode, Oberthema: "Meine BO" Bspw. „Meine Stärken“, „Bisherige Erfahrungen“ (z.B. Potenzialanalyse, BFE) und „Kenntnisse“ (Praktika), „mich interessierende Studienfächer und Berufe“, etc. Ziel: Mindmap zu eigener Berufsorientierung (gemachte Erfahrungen, aktuelle Situation und nahe Zukunftsaussichten) 	A3 Papier Stifte	●○○○○○ Materialien zusammenstellen
	Das 3x3 der Visualisierung/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS unterteilen Blatt in neun Felder und zeichnen darin neun Erfahrungen aus der bisherigen BO Alle neun Felder werden durch SuS mit einem Symbol belegt anschließend Besprechung im Kreis Ziel: wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse visualisieren und erklären 	A3 Papier Stifte	●○○○○○ Materialien zusammenstellen
	KAoA und ich/ 40 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS können ihren gesamten BO Prozess reflektieren mit Unterstützung eines Arbeitsbogens, der folgende Dimensionen behandelt: „Das kann ich! Das lerne ich (Stärken, 	AB ausdrucken Berufswahlpass und individuelle Unterlagen	●○○○○○ SuS sollten BWP mitbringen

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Aufgabe/ Ziel	benötigte Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<p>Entwicklungsfelder"; „Das gibt es (Studienfächer, Berufe)"; „Das will ich (Wünsche, Erwartungen)“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziel: Reflektion des eigenen BO-Prozesses/ Portfolio Arbeit 		
	Galerie Methode/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SuS wandern durch eine Galerie mit Flipcharts auf denen Berufsfelder stehen, die SuS interessieren ▪ Im Anschluss können SuS eigenen Einschätzung zu Vor- und Nachteilen notieren ▪ Ggf. können SuS auch ein Berufsfeld in einer Kleingruppe vorbereiten und vorstellen ▪ Ziel: Reflektion Vor- und Nachteile von Berufsfeldern aus der persönlichen Perspektive; spätere Basis für Recherche 	<p>Flipcharts Eddings bunte Stifte</p>	<p>●●○○○○</p> <p>Materialien zusammenstellen (evtl. Plakate mit Berufsfeldern vorbereiten)</p>
	Timeline & Begründete ProContra Liste /15 Min	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassische Pro und Contra Liste mit Rückblick auf bisherige BO (BFE, Praktika etc.) ▪ diese kann anhand der eigenen Timeline entwickelt werden ▪ Ziel: Reflektion von einzelnen BO Elemente mit klaren Aussagen, was gefallen hat und was nicht (in Bezug auf Tätigkeiten, Arbeitszeiten etc.) ▪ Zusätzlich: Timeline mit Zielen und nächsten Schritten eintragen 	<p>A4 Papier Stifte</p> <p>Timeline</p>	<p>○○○○○○</p> <p>Keine Vorbereitung nötig sofern Timeline schon vorhanden</p>
Standortbestimmung	Peer Interview mit der Talkbox, Pflichtmethode/ 40 Min	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SuS interviewen sich anhand der vorgegebenen Fragen, bspw.: „Weißt Du bereits, was Dir an Deinem späteren Beruf wichtig ist?“; Antworten können notiert werden (Timeline) ▪ Ziel: Peer to Peer Reflektion zum individuellen Stand in der Beruflichen Orientierung → Fragen setzen an den o.g. Dimensionen des Berufsorientierungsindex an 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das gedruckte TalkBOX Set: bei 30 Schülerinnen und Schülern 15x ausdrucken 	<p>●●●●●●</p> <p>Bei Vorbereitung zuhause: Ausschneiden des Talkbox Sets</p>
	Timeline Pro und Contra/ 25 Min	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassische Pro und Contra Liste mit Rückblick auf bisherige BO (BFE, Praktika etc.) ▪ diese kann anhand der eigenen Timeline entwickelt werden ▪ Ziel: Reflektion von einzelnen BO Elemente mit klaren Aussagen, was gefallen hat und was nicht (in Bezug auf Tätigkeiten, Arbeitszeiten etc.) 	<p>A4 Papier Stifte</p>	<p>○○○○○○</p> <p>Keine Vorbereitung nötig sofern Timeline schon vorhanden</p>

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Aufgabe/ Ziel	benötigte Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> Zusätzlich: Timeline mit Zielen und nächsten Schritten eintragen 		
	Zielscheibe der Dimensionen/ 25 Min	<ul style="list-style-type: none"> Zielscheibe mit vier Aussagen, bspw. „Im Moment interessiere ich mich sehr stark für ein Berufsfeld.“ SuS können sich mit Hilfe von Klebepunkten darauf verorten Hinweis für SuS: Zielscheibe ist nur eine Momentaufnahme, Zuordnung kann revidiert werden Ziel: Vorbereitung des nächsten Workshops und Verortung 	Zielscheibe auf Flipchart Papier Klebepunkte	●●○○○ Zielscheibe evtl. vorher vorbereiten
Abschluss	Resümee Zielscheibe der Dimensionen, 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Zielscheibe mit vier Aussagen bspw. „Im Moment interessiere ich mich sehr stark für ein Berufsfeld.“ SuS können sich mit Hilfe von Klebepunkten verorten Hinweis für SuS: Zielscheibe ist nur eine Momentaufnahme, Zuordnung kann revidiert werden Ziel: Vorbereitung des nächsten Workshops und Verortung 	Zielscheibe auf Flipchart Papier Klebepunkte	●●○○○ Zielscheibe evtl. vorher vorbereiten

5

SBO 5.7 - Workshop zur Entscheidungskompetenz I

SuS erkennen in diesem Workshop, was eine gute Entscheidung ausmacht. Dabei geht es u.a. darum, Fähigkeiten und Wünsche übereinbringen oder die eigene Vorstellungen der Berufswelt entwickeln. Entscheidungskompetenz liegt grundsätzlich vor, wenn die Jugendlichen alle wichtigen Aspekte einer Entscheidung kennen und in der Lage sind, die mit in ihre Überlegungen einzubeziehen. Die Entscheidungskompetenz bildet die Grundlage für die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz in der Praxisphase. Elemente aus dem Programm „StudiTrainees“ (www.stubo-schulungen.de) können dabei ergänzend verwendet werden.

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
Einstieg	Gruppeneinteilung Pflichtmethode/ 10 Min	<u>Eigenständige Gruppeneinteilung im Raum</u> <ol style="list-style-type: none"> „Im Moment interessiere ich mich sehr stark für ein Studien- und Berufsfeld“ „Es gibt mehrere konkrete Studien- und Berufsfelder, die mich interessieren“ „Ich habe bisher noch nicht das Studien- und Berufsfeld gefunden, das mich begeistert“ „Ich merke, dass die Beschäftigung mit dem Thema Studien- und Berufswahl derzeit nicht zu meinen Interessen gehört“ 	Es werden Linklisten bereitgestellt für die anschließende Recherche der SuS	●●○○○ Evtl. Linklisten kopieren für SuS für eigene Recherche

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Differenzierung der Gruppen 		
	Blitzlicht/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Alle SuS sitzen im Kreis oder haben Blickkontakt SuS beenden Satzanfänge wie z.B.: „Am meisten überrascht hat mich im Laufe des letzten Workshops...“ Ziel: Rückblick einerseits und andererseits Wünsche reflektieren 	Evtl. Satzanfänge vorbereiten	○ ○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig, Satzanfänge vorhanden
	Baum der Erkenntnis/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Rückblick und Wünsche sollen anhand eines selbst gezeichneten Baums reflektiert werden SuS sollen erkennen, zu welchen der folgenden Themenschwerpunkte (1-4) sie weiter arbeiten wollen 	Flipchartpapier Stifte verschiedenfarbig	● ○ ○ ○ ○ ○ Evtl. Vorgaben vorbereiten, was in die einzelnen Teile des Baums eingezeichnet werden soll/kann/darf
	Kopfstand- methode/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS formulieren Fragen und kehren diese ins Negative (Bsp.: Wie schaffe ich es, alle neuen Informationen zu vermeiden?) Ziel: Umkehr der klassischen Denkmuster; am Ende sollen positive Ideen daraus formuliert werden 	Zettel Stifte Ggf. Flipchart und Permanent- Marker/Tafel	○ ○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig
Gruppe 1: „Im Moment interessiere ich mich stark für ein Studien- und Berufsfeld“	Fünf Leben/ 10 Min	SuS sollen sehr ehrlich Vorstellungen über fünf Leben ausfüllen, keine Bewertung untereinander Ziel: eigenen Wünschen näher kommen, Erweiterung der Perspektiven und Herausarbeiten weitere Interessenlagen	Stift	● ○ ○ ○ ○ ○ AB ausdrucken
	Stolpersteine/ 15 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS notieren auf Moderationskarten ihre größten Stolpersteine in ihrer Berufs- und Studienwahl Besprechung im zweier Team Ziel: Reflektion über strukturelle und persönliche Hindernisse in der BO 	Evtl. Moderationskarten	○ ○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig
	SWOT-Analyse/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Es werden Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT) bezogen auf eine Handlungsoption behandelt Ziel: Entwicklung eines möglichst objektiven Bildes persönlicher Handlungsoptionen 	Stifte Papier Arbeitsblatt	● ○ ○ ○ ○ ○ AB ausdrucken






Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
	Interview Fachexperte/ 35 Min	<ul style="list-style-type: none"> Nach eigener Internetrecherche ist jeder SuS Fachexperte/-in für einen Beruf In Kleingruppen bspw. können SuS auf Fragen der Experten antworten. Ziel: SuS können sich Berufsfelder gegenseitig erläutern 	Fragebogen ausdrucken	●○○○○○ Fragebogen ausdrucken Arbeit am PC nötig
	Dankesrede/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen Dankesrede vorbereiten, in der sie ihren Lebenslauf, wichtige Eckpunkte und Menschen, wie und für welche Taten sie ihren Preis erhalten, nennen Ziel: SuS versetzen sich in die Zukunft, in der sie ihren Traumberuf erlangt haben 	Papier und Stift	○○○○○○ Keine Vorbereitung nötig
	Erfolgreiche Recherche, Pflicht/ 60 Min	<ul style="list-style-type: none"> Erster Teil: SuS sammeln Fragestellungen, die sie bearbeiten wollen. Diese können auch geclustert werden und in Kleingruppen bearbeitet werden. Insgesamt gibt es ganz individuelle Arten und Wege, um Informationen zu sammeln und zu ordnen Zweiter Teil: SuS erhalten Info- und Arbeitsmaterial und erarbeiten sich damit eigenständig Ihre Fragestellungen Ziel: eigenes Informationsmanagement erarbeiten 	Flipchartpapier Eddings	●○○○○○ Arbeits- und Informationsmaterial ausdrucken
	Nächste Schritte, Pflicht/ 15 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS arbeiten in Gruppen an unterschiedlichen Themen, dennoch soll am Ende ein einheitlicher Schluss gefunden werden Ziel: das Erarbeitete soll in den Kontext des BO-Prozesses eingeordnet werden und anstehende Schritte klar und umsetzbar formuliert werden; Eintragen in die Timeline 	Timeline Stifte Klebestift	○○○○○○ SuS arbeiten an ihrer Timeline (falls diese zuhause ist, muss sie mitgebracht werden)
Gruppe 2: „Es gibt mehrere konkrete Studien- und Berufsfelder, die mich interessieren.“	Werteordnung/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen sich aus Zweierpaketen für ihre wichtigsten 3 Werte entscheiden Ziel: Priorisierung eigener Werte und Zuordnung dieser zu passenden Studien- und Berufsfeldern 	AB Stift	●●○○○○ AB mit Werten erstellen oder evtl. vorher im Plenum erarbeiten
	Entscheidung für ein Berufsfeld/	<ul style="list-style-type: none"> Anhand der erarbeiteten Kriterien entscheiden sich die SuS für ein Berufsfeld, mit dem sie sich verbunden fühlen 	Blatt Stift	○○○○○○

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
	10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Sie notieren es anschließend auf ein leeres Blatt. Ziel: Benennung eines konkreten Wunsches vor dem Hintergrund eigener Werte 		Keine Vorbereitung nötig
	Studien- und Berufeblicklicht inkl. Skillset/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Skillset mit Figuren zum Ausschneiden: Vierecke – Was finde ich interessant, was mache ich gerne? Kreise – Wie bin ich, was macht mich aus? Dreiecke – Welche Berufsfelder finde ich interessant? Ziel: SuS sollen Figuren ausfüllen und dabei priorisieren 	Skillset Stifte	 Skillset kann vorbereitet werden oder SuS schneiden es im Unterricht aus
	Top 3/ 25 Min	<ul style="list-style-type: none"> Anhand von detaillierten Fragen können die SuS ihre Top 3 Berufsfelder näher beleuchten Top 3 können z.B. aus dem vorherigen Berufeblicklicht oder aus dem Workshop zur Standortbestimmung gezogen werden. Wichtig sind auch die Praxiserfahrungen der SuS Ziel: Priorisierung mit Hilfe konkreter Fragestellungen 	Fragebogen Stift AB	 Fragebogen ausdrucken
	Würfeln/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS können Würfelzahlen mit Berufsfeldern belegen und würfeln. Je nachdem, welche Zahl gewürfelt wird, kümmern sich SuS um genau dieses Berufsfeld Ziel: Offenheit für andere Berufsfelder erlangen, Horizont erweitern, Entscheidungsfindung neu denken 	Papier, Würfel, Stifte	 Keine Vorbereitung nötig
	Meine Messen, meine Themen/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Vorbereitung Besuch einer BO Messe Vorbereitung kann auch auf andere Angebote zur Berufsorientierung angewendet werden 	Papier Stift AB	 PC benötigt AB ausdrucken
	Uni-Trainees/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS erstellen eigene Info-Map z.B. zu einem Studiengang, indem sie wichtige Stichworte für die eigene Recherche aufmalen Ziel: Eigene Info-Map zu einem Thema der Wahl mit eigenen Schwerpunkten benennen 	AB Stifte	 AB ausdrucken

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
	Berufsbilder-Profiling/ 35 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS können anhand eines Fragenbogens, den sie mit personalisierten Fragen ergänzen können, eine Person aus dem gewünschten Studien- und Berufsfeld befragen Bspw.: „Wie läuft ein Arbeitstag bei Ihnen ab?“ Ziel: individuellen Zugang zu einem Berufsfeld erarbeiten 	AB Stifte	●○○○○○ AB ausdrucken
	Gedanken-experiment/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Anhand dreier verschiedener Gedankenexperimente sollen SuS ihren Gefühlen und Gedanken zu einem bestimmten Berufs- oder Studienfeld näher kommen Das AB „Ein idealer Tag“ (siehe unten) kann verwendet werden Ziel: Emotionaler Zugang zu einem Berufsfeld 	Stifte Selbst gebasteltes Tagebuch (Blätter, Kordel, Tacker)	●○○○○○ AB „Ein idealer Tag“ ausdrucken
	Erfolgreiche Recherche, Pflicht/ 60 Min	<ul style="list-style-type: none"> S.o. 		
	Nächste Schritte, Pflicht/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> S.o. 		
Gruppe 3: „Ich habe bisher noch nicht das Studien- und Berufsfeld gefunden, das mich begeistert.“	Walt Disney Methode/ 35 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS benennen eine Problemstellung/ eine Frage im Themenfeld berufliche Orientierung und notieren dies auf einem großen Blatt Drei Stühle mit drei Rollen: Träumer, Realist, Kritiker (Rollenerläuterung vorhanden) Nacheinander werden alle Rollen durchgegangen und die SuS notieren sich dazu Stichpunkte zu Ihren Ideen Alleine oder in der Gruppe durchführbar Ziel: Hineinversetzen in verschiedene Blickwinkel in Bezug auf eine Entscheidung und Entwicklung neuer Ideen 	Große Papierbögen Tesa Krepp Stifte	●○○○○○ Materialien zusammenstellen (Rollenerläuterung für SuS kopieren)
	Rolle des Träumers Lebensvision/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Einnahme der Rolle des Träumers SuS arbeiten für sich SuS dürfen nur malen Im Anschluss erklären SuS sich gegenseitig ihre Traumvorstellungen 	Große Papierbögen Stifte	●○○○○○ Materialien zusammenstellen

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Loslösen von kognitiven Bildern durch das Zeichnen von Bildern 		
	Studien- und Berufeblitzlicht, inkl. Skillset/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Skillset mit Figuren zum Ausschneiden: Vierecke – Was finde ich interessant, was mache ich gerne? Kreise – Wie bin ich, was macht mich aus? Dreiecke – Welche Berufsfelder finde ich interessant? Ziel: SuS sollen Figuren ausfüllen und dabei priorisieren 	Skillset Stifte	<p>●●●○○</p> <p>Skillset kann vorbereitet werden oder SuS schneiden es im Unterricht aus</p>
	Beruferecherche/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen sich gegenseitig Fragen stellen zu den jeweiligen Wunschberufen SuS unterscheiden zwischen Ausbildung und Studium Im Anschluss suchen sie füreinander die Informationen zu den jeweiligen Fragen (online und/ oder in Form von kostenlosen Büchern, z.B. Berufe aktuell und Studien- & Berufswahl der Bundesagentur für Arbeit In Kleingruppen oder zu zweit durchführbar, im Anschluss Präsentation der Ergebnisse Ziel: gezielt Informationen zu favorisierten Berufsfeldern finden und durch Hineinversetzen in den Blickwinkel des/ jeweils anderen neue Informationen finden 	Blätter Stifte Bücher (Berufe aktuell und Studien- & Berufswahl) Online: z.B. www.berufenet.de	<p>●●○○○○</p> <p>Fragen evtl. vorher vorbereiten und AB erstellen</p> <p>Arbeit am PC möglich</p>
	Bedürfnispyramide/ 25 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS erstellen Bedürfnispyramide, angelehnt an Maslow, eigene Kategorien können aber entwickelt werden SuS können im Anschluss Reflexionsfragen (Bsp. vorhanden z.B. „Was nimmt am meisten Platz ein?“) zu ihrer eigenen Pyramide stellen Ziel: SuS visualisieren eigene Bedürfnisse und bewerten sie für sich 	Große Papierbögen Stifte, Kleber Scheren Falls vorhanden: Zeitschriften, um daraus für die Pyramide auszuschneiden	<p>●○○○○</p> <p>Materialien zusammenstellen</p>
	Siegertreppchen und Stellenausschreibungen/ 35 Min	<ul style="list-style-type: none"> Übung besteht aus zwei Teilen: → 1. Drei größten Stärken aufschreiben und auf ein gemaltes Siegertreppchen schreiben → 2. Recherche nach Stellenausschreibungen 	Papier Stifte	<p>○○○○○○</p> <p>Arbeit am PC nötig</p>

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> SuS gehen miteinander ins Gespräch und besprechen, ob sie sich mit ihren Stärken in der jeweiligen Stelle wiederfinden können Ziel: individuelle Stärken und Vorstellungen vergegenwärtigen und in Abgleich mit Stellenbeschreibungen setzen 		
	Erfolgreiche Recherche, Pflicht/ 60 Min	<ul style="list-style-type: none"> S.o. 		
	Nächste Schritte, Pflicht/ 15 Min	<ul style="list-style-type: none"> S.o. 		
Gruppe 4: „Ich merke, dass die Beschäftigung mit dem Thema Studien- und Berufswahl derzeit nicht zu meinen Interessen gehört.“	Ein idealer Tag/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS stellen sich einen idealen Tag in 10 Jahren vor Evtl. in Form eines Gedankenspaziergangs mit einem Partner/einer Partnerin Fragen sind vorbereitet Ziel: Reflektion eines perfekten Tags in der Zukunft 	AB Stift	●○○○○○ AB ausdrucken
	Wenn das Wörtchen wenn nicht wäre/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen ohne großes Nachdenken Sätze vervollständigen, bspw. „Wenn ich an einem Tag jemand anderes sein könnte, wäre ich gerne...“ oder „Wenn der Schulabschluss keine Rolle spielen würde, würde ich...“ Ziel: SuS sollen ohne großes Nachdenken sich ihren Wünschen näher kommen 	AB	●○○○○○ AB ausdrucken
	Was will ich/ 40 Min	<p>Zusammenführung von drei Schritten</p> <ul style="list-style-type: none"> 1: In der Wunderfrage beschäftigen sich SuS mit Themen, die ihnen Sorge bereiten. Durch ein Wunder ist dieses Problem über Nacht gelöst. SuS sollen sich fragen: Was ist anders? 2: Es geht nun um die Einschätzung von Eigenschaften in der Selbst- und auch in der Fremdwahrnehmung. 3: SuS sollen sich darüber bewusst werden, aus welchen Bestandteilen ihre Identität besteht oder welchen 	AB Papier Stifte	●○○○○○ AB ausdrucken zu Schritt 2 Materialien (Papier, Stifte) für Schritt 3

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		Gruppen sie sich zugehörig fühlen und dies in Kleingruppen besprechen		
	Role Models/ 45 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS erstellen einen kurzen Lebenslauf der Person (wichtige Meilensteine etc.) und interviewen ihr imaginäres/lebendiges Role Model Ziel: Auseinandersetzung mit Vorbildern 	AB	●○○○○○ AB ausdrucken PC Recherche möglich
	Eigenschaften- spiel/ 30 Min	<ul style="list-style-type: none"> Es geht nun um die Einschätzung von Eigenschaften in der Selbst- und auch in der Fremdwahrnehmung Ziel: SuS sollen sich untereinander Eigenschaften austauschen, sich darüber austauschen, was Eigenschaften bedeuten können und am Ende sechs auf sie zutreffende Eigenschaften in der Hand halten 	AB (siehe Schritt 2 aus „Was will ich?“)	●●●○○○ Eigenschaften ausschneiden (evtl. auch möglich: das vorhandene AB verwenden)
	Erfolgreiche Recherche, Pflicht/ 60 Min	<ul style="list-style-type: none"> S.o. 		
	Nächste Schritte, Pflicht/ 15 Min	<ul style="list-style-type: none"> S.o. 		
Abschluss (für alle)	Abschluss: Resümee/ 10 Min	SuS haben in drei unterschiedlichen Gruppen gearbeitet. Nun steht die Ergebnissicherung aller im Vordergrund.		
	Widerstände verstehen und Selbstmotivation stärken/ 60 Min	<ul style="list-style-type: none"> Es gibt unterschiedliche Techniken, sich selbst zu motivieren und Ziele zu verfolgen, bspw. Eine Timeline, To-Do-Listen oder eigene Sortierung Ziel: SuS sollen sich eine für sie geeignete Methode auswählen und ihre Selbstmotivation stärken 	Großes Papier Stifte Moderationskarten	●○○○○○ Materialien zusammenstellen
	Warmer Rücken/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: SuS geben sich gegenseitig ein positives Feedback, SuS schreiben auf einen angeklebten Zettel auf den Rücken der anderen SuS, bspw.: „Du bist ein guter Zuhörer“ oder „Mit Dir hat die Arbeit Spaß gemacht“ 	Zettel Stifte Klebeband	●○○○○○ Materialien zusammen stellen

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

SBO 5.8 - Workshop zur Entscheidungskompetenz II

SuS festigen in diesem Workshop ihre Entscheidung, indem sie sich möglicher Rahmenbedingungen und Perspektiven eines Studiums oder einer Ausbildung bewusst werden. Sie erkennen die Gleichwertigkeit von Ausbildung und Studium. Die Fähigkeit, eine selbstreflektierte Entscheidung auf Grundlage des bisherigen Berufs- und Studienorientierungsprozesses eigenverantwortlich und zielbewusst zu treffen, wird zunehmend gestärkt.

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
Einstieg	Timeline, Pflichtmethode/ 10 Min	Sus sollen Ihre Timeline, die bereits im Workshop zur Standortbestimmung begonnen wurde auch während dieses Workshops weiter entwickeln (s.o.)	Eigene Timeline Evtl. Zielscheibe aus dem ersten WS mitbringen „Wo befinde ich mich jetzt?“	○ ○ ○ ○ ○ Timeline mitbringen
	Menschlicher Graph/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen sich mit Hilfe eines Seils im Raum positionieren die Enden könnten bspw. sein: „Ich habe meinen Berufswunsch gefunden“ und gegenüber „Ich möchte mich noch weiter Informieren“ Ziel: Verortung und Selbsteinschätzung 	Lange Schnur oder Seil	● ● ○ ○ ○ Zettel Vorbereiten mit Aussagen zu Standpunkten
	Geheimnis der Namen/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Anfangsbuchstaben der Namen der SuS werden mit „Geheimnissen“ verknüpft Anfangsbuchstaben in einer anderen Farbe als die „Geheimnisse“ Möglichkeit: Mitschüler/-innen tragen die „Geheimnisse“ ein Ziel: Einstieg sowie Reflektion eigener Stärken und Fähigkeiten 	Zettel oder Flipchart Stifte verschiedenfarbig	○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig
	Begriffs-Impulse/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Satzanfänge, wie bspw. „Seit des letzten Workshops ist bei mir...passiert“, werden durch SuS im Plenum vervollständigt und auf Flipchart festgehalten 	Flipchart/Tafel Zettel Stifte	● ○ ○ ○ ○ Wenn das Ergebnis festgehalten werden soll, dann Materialien zusammenstellen
Entscheidungs- techniken	Vom Wunsch zum Ziel/ 30 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS arbeiten im Zweierteam Jeweils zwei Minuten für die Fragen: „Was ich in meinem Leben erreichen möchte“ sowie „Was ich an meinem Leben zu schätzen weiß“ 	Papier Stift	○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> Im Anschluss extrahieren SuS ein Ziel und schauen sich genau an, ob es erreichbar ist, ob Teilziele möglich sind und woran sie merken, dass das Ziel erreicht wurde Ziel: klarwerden eigener Wünsche und Überprüfung auf mögliche Umsetzbarkeit 		
	Entscheidungsmatrix/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS erstellen eigene Matrix bestehend aus den Berufswünschen (oder Studiengängen oder Firmen) und eigenen Kriterien Ziel: SuS gewichten Wünsche selber und geben Schulnoten für die einzelnen Kriterien 	Stifte AB	●○○○○○ AB ausdrucken
	Die Zeitreise/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS gehen auf Zeitreise mit ihrer Entscheidung: <ol style="list-style-type: none"> „Wie werde ich in zehn Minuten über meine Entscheidung denken?“ „Wie werden ich in zehn Monaten über meine Entscheidung nachdenken?“ „Wie werden ich in zehn Jahren über meine Entscheidung nachdenken?“ Ziel: Gefühl für die eigene Entscheidung erlangen und deren Zukunftswirksamkeit 	Papier Stift	○○○○○○ Keine Vorbereitung nötig
	Szenarioanalyse/ 20 Min	<p>Methode aus dem Bereich der Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Ziel: SuS nehmen sich eine Herausforderung und stellen den Ist-Zustand her mit all seinen Einflussfaktoren (Bild eines Trichters) Daran wird dann das Best-Case sowie das Worst-Case Szenario entwickelt Ziel: Simulation alternativer Szenarien in Bezug auf eigene Herausforderungen in der BO 	Papier Stift	○○○○○○ Keine Vorbereitung nötig (evtl. Ergebnisse aus den anderen Workshops zur Unterstützung)
	SMART Methode/ 30 Min	<ul style="list-style-type: none"> Mit Hilfe SMARTer Kriterien (Spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert) sollen SuS eigenes Vorhaben strukturieren 	Papier Stift	○○○○○○ Keine Vorbereitung nötig

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Am Ende haben die SuS ein Ziel klar formuliert und sich mit den Dimensionen eines solchen auseinandergesetzt 		
	PMI/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS nehmen 2-3 Berufswünsche aus der engeren Wahl und füllen drei Spalten aus: Vorteile, Nachteile, neue Aspekte Am Ende können Spalten noch mit Noten von 1-5 bewertet werden Ziel: schrittweise Auseinandersetzung der Vor- und Nachteile eigener Berufswünsche 	Papier Stift	○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig
	Rad der Werte/ 30 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS erarbeiten ihre 8 wichtigsten Werte und untersuchen, ob diese mit den Berufswünschen kompatibel sind Es kommt bei dieser imaginären Übung darauf an, ob das Rad „rund läuft“ oder wo auch Kompromisse gemacht werden können Ziel: Auseinandersetzung mit der Frage, ob die persönlichen Werte auch in dem möglichen Berufswunsch wiederzufinden sind 	Papier Stift	○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig
	Kuchen meines Lebens/ 25 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS betrachten ihr Leben als Kuchenstück bestehend aus verschiedenen Stücken Arbeit, Freizeit, Familie etc.) Ziel: Reflektion der Frage , welche verschiedenen Teile das persönliche Leben ausmachen/ausmachen sollen 	Papier Stift	○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig
Betrachtung der Möglichkeiten	Gründung einer Institution/ 35 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS überlegen sich zunächst, welche Institutionen/ Organisationen sie schon kennen SuS gründen eine Organisation (z.B. einen Bildungsträger) Sie überlegen, welche Leistungen sie anbieten oder welche Ziele sie verfolgen wollen und welche Angebote zur Berufsorientierung hier noch fehlen 	Flipchart Stifte	● ○ ○ ○ ○ Materialien zusammen stellen

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> SuS stellen Mitarbeiter/-innen ein oder verfassen eine Stellenanzeige Ziel: detaillierte Auseinandersetzung mit einem Beruf 		
	Überblick/ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Infopapier zu den Institutionen Studium, Duales Studium und Duale Berufsausbildung LK schreibt je eine Institution auf eine Flipchart Ziel: Vorbereitung auf das World-Café 	Flipchart Stifte	● ○ ○ ○ ○ ○ Materialien zusammen stellen
	World-Café/ 25 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS begeben sich in Kleingruppen je 5 zu den einzelnen Flipcharts und bilden Murmelgruppen – zentrale Fragen werden notiert Die Gruppen wechseln, so dass jede Gruppe an jedem Plakat war Danach gehen SuS einzeln zu den Flipcharts und schauen sich die Fragen der Mitschüler/-innen an: welche Aspekte könnten auch für sie interessant sein? Ziel: Fragen für die eigene BO entwickeln 	Flipchart Stifte (viel Platz nötig)	● ○ ○ ○ ○ ○ Materialien zusammen stellen
Informationsmanagement	Informationsmanagement/ 45 Min	<ul style="list-style-type: none"> Grundlage bietet die Internetrecherche aus dem Workshop Entscheidungskompetenz I Ziel: eigenes Informationsmanagement 	Stifte verschiedenfarbig Karteikarten Timeline und andere Materialien aus den Workshops	● ○ ○ ○ ○ ○ Materialien zusammenstellen
	Fragen generieren und Pyramidenbau/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Konkrete Fragen aus der vorausgegangenen Aufgabe (Informationsmanagement) generieren wie bspw. „Brauche ich für das Fach XY besondere Vorkenntnisse?“ oder „Kann ich innerhalb der Dualen Ausbildung auch eine Zeit im Ausland verbringen?“ SuS befragen sich gegenseitig, so das reflektiert wird, ob die eigenen Fragen konkret sind Mit diesen Fragen soll z.B. ein Telefonat vorbereitet werden. Dabei bilden die wichtigsten Fragen den Grund einer Fragen-Pyramide 	Papier Stift	○ ○ ○ ○ ○ ○ Keine Vorbereitung nötig

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Vorbereitung eines Telefonats (z.B. mit einem Unternehmen oder der Studienberatung) 		
	Wie lerne ich/ 25 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS können reflektieren, was für ein Lerntyp sie sind: auditiver, visueller, motorischer, kommunikativer, medienorientierter Lerntyp oder eine Mischform Ziel: SuS können z.B. reflektieren, ob sie an einer Fachhochschule oder an einer Universität studieren möchten oder ob sie lieber eine Ausbildung starten möchten nach der Schule 		<p>● ○ ○ ○ ○ ○</p> <p>AB mit verschiedenen Lerntypen ausdrucken</p> <p>Ggf. Internetrecherche: www.lerntypstest.de</p>
Abschluss	Timeline, Pflichtmethode/ 15 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS nutzen Timeline letztmalig, um einen Zeitplan für die nahe Zukunft zu gestalten Je klarer die Informationen und persönlichen „to do’s“ formuliert sind, desto mehr steigt die Chance, dass sie diese innerhalb ihres festgelegten Zeitrahmens umsetzen 		Timeline
	Brief an mich/ 15 Min	<ul style="list-style-type: none"> Brief mit To Do’s und Zielen verfassen LK kann diese nach einiger Zeit an die SuS verschicken Ziel: SuS können eigene Wünsche und Ziele und deren Realisation überprüfe 	Papier Stift frankierter Briefumschlag	<p>● ○ ○ ○ ○ ○</p> <p>Materialien zusammenstellen (Geld für Briefmarken einsammeln)</p>
	Talking by Walking/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Feedback über den Workshop in Zweiergruppen im Laufen durch den Raum (oder draußen) Ziel: durch Bewegung den eigenen Fortschritten/ Erkenntnissen in Bezug auf BO kommen 		<p>○ ○ ○ ○ ○ ○</p> <p>Keine Vorbereitung nötig</p>
	Rucksack und Mülleimer/ 20 Min	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung: entweder mündlich oder mit Hilfe von Moderationskarten Ziel: SuS reflektieren den Workshop indem sie wichtiges in den Rucksack legen und unwichtiges 	Rucksack Eimer Moderationskarten Stifte	<p>● ○ ○ ○ ○ ○</p> <p>Materialien zusammenstellen</p>

Handreichung Umsetzung der SBO 5.6 - 5.8

Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung in der Sek II

Abschnitt	Methode/ Dauer	Inhalt	Materialien	Aufwand Vorbereitung
		in den Eimer; Methode dient der Reflexion und Ergebnissicherung		
	Streitgespräch/ 35 Min	<ul style="list-style-type: none"> SuS erarbeiten Fragestellung, bspw. „Sollen alle SuS Abitur machen?“ und legen Rollen fest: Gesprächsleiter (eröffnet und moderiert), Pro, Kontra, Beobachter, etc. Ziel: SuS sollen sich in verschiedene Rollen hineinversetzen und eigene Ziele und Wünsche dabei reflektieren 	Papier Stift	<p>○ ○ ○ ○ ○</p> <p>Keine Vorbereitung nötig</p>

Stand: August 2019